

IOS 2.0 – Neue Aspekte der zwischenbetrieblichen Integration durch Enterprise 2.0 (Vorwort)

Holger Schrödl
Lehrstuhl für
Wirtschaftsinformatik und
Systems Engineering
Universität Augsburg
Universitätsstr. 16
86179 Augsburg
holger.schroedl@wiwi.uni
-augsburg.de

Klaus Turowski
Wirtschaftsinformatik I
Otto-von-Guericke-
Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg
klaus.turowski@ovgu.de

Stefan Wind
Fujitsu Technology
Solutions
Information Systems
86199 Augsburg
stefan.wind@ts.fujitsu.co
m

Zwischenbetriebliche Integration als ein Modell der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen steht heutzutage besonders unter dem Einfluss neuer Kommunikationsformen. So unterliegt beispielsweise die elektronische Kommunikation in natürlicher Weise dem Community-Gedanken. Durch den Einsatz von Interorganisationssystemen werden temporäre und strategische Beziehungen zwischen Unternehmen gebildet. Interorganisationssysteme bilden eine Technologiebasis, die neue Wertschöpfungsmodelle zwischen den beteiligten Unternehmen ermöglicht. Die zentrale Frage hierbei ist, wie neue Formen der Kommunikation und Zusammenarbeit – subsummiert unter dem Begriff des „Enterprise 2.0“ – diese Wertschöpfung signifikant unterstützen und weiterentwickeln können.

Zwischenbetriebliche Integration ist der Enabler für überbetriebliche Geschäftsprozesse. Der Einsatz hochintegrierter Interorganisationssysteme ermöglicht die Etablierung innovativer und umfassender Wertschöpfungsprozesse zwischen einer Vielzahl von beteiligten Unternehmen, Partnern und Kunden. Die Entwicklung zwischenbetrieblicher Integration von papierbasierten Verfahren über EDI-Lösungen hin zu komplexen Interorganisationssystemen sieht sich nun mit den Möglichkeiten der Technologien des Enterprise 2.0 konfrontiert. Der erfolgreiche innerbetriebliche Einsatz von Technologien wie Blogs, Wikis, digitale soziale Netzwerke oder Instant Messaging konnte bereits hinreichend gezeigt werden. Gestaltungsprinzipien des Enterprise 2.0, die auf unternehmensübergreifende Informationssysteme angewendet werden, stellen die Beteiligten vor neue Herausforderungen. Diese finden sich beispielsweise in der Anpassung von Organisationsstrukturen und Geschäftsprozessen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie Enterprise 2.0-Technologien die zwischenbetriebliche Wertschöpfung signifikant beeinflussen können, welche Erfolgsrezepte es für ihren Einsatz gibt und wie sich dies auf die beteiligten Akteure auswirkt.

Die Vielfalt der auftretenden Fragestellungen von Anwendungsfeldern und Einsatzzwecken im zwischenbetrieblichen Kontext von Enterprise 2.0-Technologien über neue Geschäftsmodelle zwischenbetrieblicher Integration bis hin zu wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Veränderungen durch Enterprise 2.0-Technologien in der zwischenbetrieblichen Integration wird durch die Workshop-Beiträge wiedergespiegelt.